

Wie helfen Behörden Feminizide zu verhindern?
Was geschieht bei einer Anzeige aufgrund von geschlechterspezifischer/häuslicher Gewalt?
Wohin können FINTAs sich in einem Notfall wenden?
Was ist ein Frauenhaus?

Diesen und weiteren themenbezogenen Fragen gehen wir am 30. November 2022 nach.

Das Kollektiv des feministischen Streik SG lädt alle interessierte Zuhörer*innen von 19-21 Uhr in die Denkbar, St.Gallen ein. Nach einer Einleitung von Leonie Arnold „Femicide - the importance of the media coverage“ erfahren wir in den Vorträgen von BRM-Vertreterin Kantonspolizistin Sara Bühlmann und Frauenhausleiterin Silvia Vetsch mehr zu Institutionen und Stiftungen, die den Auftrag haben, FINTAs in gewaltresultierenden Notsituationen zu beschützen und zu unterstützen.